



## Zivilschutz Birsfelden im Pandemie-Einsatz

# Im Einsatz für Birsfelden und ganz Baselland



Vor dem Einsatz. An den jährlichen Wiederholungskursen (Archivfoto) wird der Grundstein für die Ernstfalleinsätze gelegt. Hier üben die Zivilschutzangehörigen mit ihrem Spezialgerät und eignen sich das nötige Fachwissen – auch in Zusammenarbeit mit zivilen Partnern oder der Feuerwehr – an.

Die Corona-Pandemie bestimmt seit einem Jahr unseren Alltag – auch bei den Ereignisdiensten. Seit Beginn der Pandemie stand die Zivilschutzkompanie Birsfelden bereits fünfmal an vorderster Corona-Front im Einsatz. Ausserdem hielten letztes Jahr auch noch ein Wintersturm und ein Bombenfund am Birskopf die Zivilschutzangehörigen auf Trab.

Auf die 115 Mann starke Birsfelder Zivilschutzkompanie ist auch in

diesen schwierigen Zeiten Verlass! Aktuell stehen zwei Wochen lang je 23 Angehörige der Zivilschutzorganisation (ZSO) Birsfelden im kantonalen Impfzentrum «Mitte» in Muttenz im Einsatz. Sie leisten dort vielfältige Arbeiten im logistischen Bereich, damit das medizinische Personal sich auf die Verabreichung der Corona-Impfstoffe konzentrieren kann. Dabei arbeiten die Zivilschutzangehörigen eng mit Privatfirmen aus Security und Gebäudeunterhalt, aber auch mit Ärzten, medizinischen Fachpersonen

und den Samaritern zusammen. Dass diese Zusammenarbeit sehr gut funktioniert, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, welche bei der Zentrumsleitung immer wieder an die Adresse der eingesetzten Zivilschutzkompanien eingehen. Denn nicht nur Birsfelden steht in Muttenz im Dienst: Im zweiwöchigen Turnus wechseln sich die Kompanien von Pratteln, Muttenz, Birsfelden und Münchenstein ab und sorgen für einen reibungslosen Betrieb des Impfzentrums «Mitte».

### Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Birsfelden

Die Birsfelder Zivilschutzkompanie ist nicht nur zuständig für Schutz, Betreuung und Unterstützung von über 10'500 Einwohner/innen der Gemeinde, sondern auch für ortsansässiges Gewerbe, Industrie und Hafentriebe, für wichtige Infrastrukturbauten und Verkehrswege wie Kläranlage, Schiffahrtsschleuse, Wasserkraftwerk, Hafenbahn SBB und Hochleistungsstrassen.

Die ZSO Birsfelden arbeitet bei der Ereignisbewältigung und bei Übungen professionell mit den kommunalen Ereignisdiensten Feuerwehr, Gemeindeführungstab und Gemeindepolizei zusammen und gelangt auf Anforderung auch überörtlich im ganzen Kanton Basellandschaft oder schweizweit zum Einsatz.

Dies ist jedoch seit Beginn der Pandemie und der Verbreitung des Coronavirus in der Schweiz bei Weitem nicht der erste Einsatz, den die ZSO Birsfelden leistet. Noch vor Jahresende standen Teile der Kompanie bis kurz vor die Weihnachtsfeiertage im Alterszentrum Birsfelden zur Unterstützung und Entlastung des



Mitten in der Pandemie. Wie andere Zivilschutzorganisationen im ganzen Land stand auch die Birsfelder Kompanie bereits mehrfach im Corona-Einsatz. Aktuell leisten 45 Angehörige der Zivilschutzkompanie Birsfelden einen zweiwöchigen Einsatz im kantonalen Impfzentrum «Mitte» in Muttenz.

Fotos Zivilschutz Birsfelden

### Steckbrief ZSO Birsfelden

- Mannschaftsbestand: 115 Mann
- Fahrzeuge: 3 Personentransporter, 1 Lieferwagen und div. Anhänger
- Unterkunft: 1 Führungsstandort unterirdisch, 1 Bereitstellungsanlage für Material und Personal unterirdisch, 1 Materiallager und 1 Fahrzeuggarage oberirdisch

#### Einsatzspektrum:

- Bereitstellung der Schutzinfrastruktur in öffentlichen und privaten Schutzräumen;
- Bereitstellung und Unterhalt der mobilen und stationären Sirenen zur Alarmierung der Bevölkerung;
- Betreuung von schutzsuchen-

- den und von obdachlosen Personen;
- Schutz von Kulturgütern;
- Unterstützung der anderen Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz, insbesondere bei Grossereignissen, Katastrophen und in Notlagen;
- Sicherstellung der Not-Löschwasserversorgung in Birsfelden;
- Unterstützung der zivilen Fachdienste bei der Trinkwasser-Notversorgung in Birsfelden;
- Verstärkung der Führungsunterstützung und der Logistik;
- Instandstellungsarbeiten nach Naturkatastrophen;
- Einsätze zugunsten der Gemeinschaft.





Logistische Meisterleistung. Im zweiwöchigen Wechsel mit den Zivilschutzkompanien Pratteln, Muttenz und Münchenstein leistet die ZSO Birsfelden ihren Einsatz im Impfzentrum «Mitte» in Muttenz. Die Zivilschützer sorgen dort für eine reibungslose Logistik vor und hinter den Kulissen, damit das medizinische Fachpersonal die Impfungen vornehmen kann.

Foto zVg Amt für Militär und Bevölkerungsschutz BL, KKS BL

Pflegepersonals im dreiwöchigen Dauereinsatz.

### Herausforderung «Corona-Alltag»

Die Corona-Einsätze sind für die Zivilschutzangehörigen nicht nur in Bezug auf die Hygienemassnahmen und die täglich zu tragenden Schutzmasken eine Herausforderung. Auch hinsichtlich der Dauer von solchen Einsätzen ist einiges an Organisation und Absprachen im Hintergrund nötig. Im Gegensatz zu einem Feuerwehreinsatz beispielsweise, der in der Regel einige Stunden bis in seltenen Fällen auch einmal drei Tage dauern kann, sind die Zivilschutzangehörigen oftmals mehrere Wochen am Stück im Einsatz.

Es ist zwar im Rahmen der Zivilschutzdienstpflicht gesetzlich geregelt, dass alle Zivilschutzangehörigen zu einem Einsatz einrücken müssen. Aber im konkreten Fall bedeutet dies, dass beispielsweise

geschäftliche Verpflichtungen oder auch die Kinderbetreuung daheim organisiert und geregelt sein müssen, bevor man zum Einsatz einrücken und seiner Dienstpflicht nachkommen kann.

Erfreulicherweise gibt es mit den wenigsten Arbeitgebern Probleme, wenn der Alarm bei einem Zivilschutzangehörigen eingeht. Und die Motivation, einen Einsatz zu leisten, ist bei allen Birsfelder Kompanieangehörigen jeweils gross. So ist es bisher dem Kommando immer gelungen, innert nützlicher Frist genügend Personal für die Nothilfeinsätze auf Platz zu bekommen.

### Parallel-Ereignisse

Die ZSO Birsfelden hatte letztes Jahr sogar Parallelereignisse zu bewältigen. Noch während des Einsatzes in der Corona-Teststation, die damals noch in Münchenstein war, wurde ein weiterer Alarm ausgelöst. Bei Wasserbauarbeiten

im Rhein am Kleinbasler Ufer war auf Höhe des Birskopfes eine Weltkriegsgranate von einem Bagger freigelegt worden. In der Folge erging ein dringendes Hilfsersuchen der Polizei Basel-Landschaft an die Zivilschutzkompanie Birsfelden zur Absperrung und Bewachung des grossräumigen Sicherheitskorridors im Birmatt-Quartier. Da die effektive Entschärfung zu später Stunde nicht gelang, wurde auch am Folgetag nochmals ein mehrstündiger Einsatz nötig, den die Zivilschützer wiederum professionell geleistet haben.

Was viele nicht wissen: Der Zivilschutz ist die zivile Organisation, die bei lange andauernden und schweren Ereignissen die Durchhaltefähigkeit gewährleistet und die anderen Partnerorganisationen wie beispielsweise Feuerwehr und Gesundheitswesen längerfristig unterstützen, verstärken und entlasten kann. Damit ist der Zivil-

## Dank des Gemeinderates Birsfelden

Bei Tag und Nacht, unter der Woche oder an Advents-Wochenenden: Die Männer der Zivilschutzkompanie Birsfelden sind stets einsatzbereit – egal ob Unwetter, Hochwasser, Bombenalarm oder Pandemie wie aktuell im Impfzentrum Muttenz. Dies verdient gerade in solch schwierigen Zeiten allerhöchste Wertschätzung und ein grosses Dankeschön!

Der Gemeinderat Birsfelden ist stolz auf «seine» Kompanie und weiss um die Herausforderungen, welche die Zivilschutzpflichtigen jedes Mal im privaten und beruflichen Umfeld meistern müssen, um ihrer Dienstpflicht nachzukommen und für die Allgemeinheit ihren Einsatz leisten zu können. Der Dank gebührt daher auch den Familien der Schutzdienstleistenden und allen Arbeitgebern.

Der Gemeinderat Birsfelden

schutz ein unverzichtbares Mittel des Bevölkerungsschutzes.

Eine derartige Häufung von Nothilfeinsätzen hat es in der Geschichte der ZSO Birsfelden allerdings noch nie gegeben. Innerhalb eines Jahres gleich sieben Mal zu teils mehrwöchigen Ernstfall-Einsätzen einrücken zu müssen, ist für alle Beteiligten ungewöhnlich. Es zeigt aber deutlich, dass auf den Zivilschutz auch in Extremsituationen Verlass ist und sich das steti-ge Üben in den jährlichen Wiederholungskursen lohnt.

Ihre Zivilschutzkompanie Birsfelden

## Nothilfeinsätze der ZSO Birsfelden 2020 und 2021

- 1. bis 12. Februar 2021: Einsatz im kantonalen Impfzentrum «Mitte» in Muttenz
- 27. November bis 20. Dezember 2020: dreiwöchiger Unterstützungseinsatz im Alterszentrum Birsfelden
- 11. bis 19. Mai 2020: zweiter Einsatz in der kantonalen Corona-Teststation in Münchenstein
- 17. bis 18. April 2020: Bombenfund am Birskopf – Einsatz zur Absperrung des Sicherheitskorridors im Birmatt-Quartier bis zur Entschärfung

der bei Wasserbauarbeiten gefundenen Granate

- 13. bis 21. April 2020: Einsatz in der kantonalen Corona-Teststation in Münchenstein
- 2. bis 10. März 2020: Einsatz der Führungsunterstützung im Gemeindeführungsstab zu Beginn der Pandemie
- 10. Februar 2020: Sturm «Sabine» – Einsatz zur Informationsverbreitung der Schliessungen im Kanton BL aufgrund eines sehr heftigen Wintersturmes



Bei Wind und Wetter. Nicht nur die Corona-Schutzmassnahmen stellen die Einsatzkräfte vor Herausforderungen. Auch die winterliche Witterung sorgt mitunter ganz spontan für zusätzliche Arbeit für die beim Impfzentrum eingesetzten Zivilschutzangehörigen, wenn Zufahrten, Treppen und Rollstuhlrampe vom Schnee befreit werden müssen.

Foto Zivilschutz Birsfelden